

## **Änderungsantrag zum Leitantrag (Antragsteller, Jesper Herking, Dr. Onur Ocak – KV Bielefeld)**

Zeile 1 streichen.

Zeile 2 ändern: Die Linke – sozialistische-Menschenrechtspartei in Zeiten des Rechtsrucks.

Neu: Die Linke – sozialistische Partei in Zeiten des Rechtsrucks.

Zeile 34-35 (Die Linke ist derzeit die einzige Partei, die sich diesem Wettbewerb der Schäßigkeit entgegenstemmt und das ist gut so.) ersetzen durch: Die Linke stellt dem die Forderung nach einem Recht auf Arbeit und nach einer Ausbildungsgarantie entgegen.

Zeile 38-41 streichen.

Zeile 52-55 streichen.

Zeile 60-64 streichen.

Zeile 78: „Wir wissen: Jedes Zugeständnis an diesen Zeitgeist macht ihn nur stärker.“ Ersetzen durch: „Wir wissen aber auch dass eine Mehrheit der Arbeitnehmer CDU oder AfD wählt. Deswegen erfordert die jetzige Situation nicht nur die Analyse der Fehler der anderen Parteien, sondern insbesondere ein schonungsloses Aufarbeiten unser eigenen Fehler in den vergangen Jahren.“

Zeile 79-86 streichen.

Zeile 96-101 streichen

Zeile 123-125 ergänzen durch „Arbeit, Wohnen und Wirtschaft“ : Wir wollen eine Landesliste zur Bundestagswahl aufstellen, die die politische und regionale Vielfalt unseres Landesverbandes repräsentiert und die zentralen Schwerpunktthemen Arbeit, Wohnen und Wirtschaft glaubwürdig verkörpert.

Zeile 128-129: „denn: Es geht um alles!“ streichen.

Zeile 159-160: „Wir leben Feminismus und Antirassismus, auch wenn wir uns manchmal gegenseitig daran erinnern müssen, was das bedeutet.“ Streichen.

Zeile 162-163: Wir haben Lust auf Revolte und Veränderung, im Hier und Jetzt für übermorgen.

Zeile 167: „denn für uns heißt es nun: Es geht um alles!“ streichen.

### **Begründung:**

Ein Leitantrag soll den Landesverband und insbesondere den Landesvorstand LEITEN. Er soll kein zweites Partei- oder Wahlprogramm sein und erst recht nicht dazu dienen, sich in moralischer Überlegenheit zu wähnen. Alle gestrichenen Abschnitte enthalten weder Bestimmungen für Aufgaben oder Ziele, noch neue Positionen. Daher beten wir mit ihnen wieder nur unsere bestehenden Positionen runter. Gerade vor dem Hintergrund anstehender Bundestagswahlen lässt sich nicht erkennen, wie der LAVO arbeiten soll. Dadurch gibt es entweder einen orientierungslosen LAVO, oder einen, der seine Aufgaben ohne Mandat des Landesparteitags wahrnimmt. Die Basis bleibt in jedem Fall außen vor. Das Wiederholen längst

beschlossener Positionen ist nicht nur unnötig, es verschleiert auch was an tatsächlichem Leitfaden im Leitantrag enthalten ist. Darum sollen die wenigen Ergänzungen deutlich machen: Es braucht jetzt eine Schwerpunktsetzung für das nächste halbe Jahr und Positionen, die sich im Wesentlichen aus einem linken Unrechtsempfinden ableiten, reichen nicht mehr aus.